

Saisonstart und Materialschlacht im März

Hallo liebe Radsportgemeinde,

es ist normalerweise nicht mein Ding, mit Floskeln zu beginnen, jedoch muss ich über den abgelaufenen März schreiben, dass ich überhaupt nicht weiß, wo ich anfangen soll. Ich probiere strukturiert vorzugehen.



Fangen wir also mit dem sportlichen an (siehe auch unsere tolle Bildergalerie von Wolfgang, Locke und Johannes):

Die erste Tour ging also nach Schwalmatal bei erfrischenden 1 Grad für "Normalsterbliche" und (gefühlten) -5 Grad als Frostbeule wie mich. Es muss an diesem Tage schon kalt gewesen sein, denn unser immer "Warmfahrer" Wolfgang Houben zeigte an diesem Tage kein bisschen seiner bis Mallorca weißen Haut. Den besten und stärksten Spruch gab Brigitte von sich, die kurz vor dem Rimburger "Helling" nach Hofstadt rauf sagte: Wäre ja nicht schlecht gewesen für Ihre erste Tour. Liebe Brigitte, wir hatten zu diesem Zeitpunkt über 110 km auf dem Tacho, ich schreibe: Saustark, bin erschrocken denn Du hegst tatsächlich Ambitionen auf Mallorca ins Team Johannes/Dirk aufzusteigen. Bleibt nur abzuwarten ob Du den White-Styling- Test bei **Dirka** bestehst???

Zu einem ersten sportlichen Highlight entwickelte sich dann unsere Sternfahrt nach Erfstadt, wo wir mit insgesamt 21 Teilnehmer(innen) vor Ort waren. Für mich ganz objektiv geschrieben war an diesem Tage der stärkste Fahrer trotz Fritz, Johannes, Locke und Co unser Sportskamerad Hans Reiprich, der alleine von Merkstein ins ja nicht um die Ecke entfernte Erfstadt fuhr und natürlich auch wieder zurück. Kommt wohl vom ständigen Nordic-Walking mit seiner Frau in den Wintermonaten, wo ich ihn bei meinen Läufen um die Merksteiner-Halde gesichtet habe. Ich finde das so, entschuldigt meinen Ausdruck, "geil", das mir fast die Worte fehlen. Ebenso fantastisch die Harmonie



und das angenehme Tempo bei dieser Fahrt.

Am nächsten Tage stand dann die Saisoneroöffnung bei Radsport Libber auf dem Kalender. Für mich persönlich wurde es zu einem echtem Highlight, denn hier bin ich das erste Mal mit meinem Sohn Marvin ein Teilstück mit dem RC 09 unterwegs gewesen. Mensch Marvin ich bin stolz auf dich, hast du Klasse gemacht, Vater und Sohn mit 38 km/h auf der Strasse.

Kommen wir nach nur einigen beschriebenen sportlichen Highlights nun aber zum zweiten Teil meiner Überschrift, der Materialschlacht oder besser geschrieben:

Deutsche Rezession trifft Nappengerger Rentner nicht

Liebe Sportkameraden, was habt Ihr über den Winter wieder einmal aufgerüstet. Neue Räder bei Ferdi, Gerd, Günter und, fast vergessen, bei Winfried. Doch ganz speziell Günter muss ich mir mal zur Brust nehmen. Lieber Verwandter von meinem großen Vorbild Tornado (Kuchen) Jupp: Erkläre mir mal die Aktion mit dem Schnellspanner. Auf welche Seite gehört dieser? Unser Jochen, lies "Locke", kommt darüber nicht hinweg. Ich habe Ihn dann auf dem Weg von Erftstadt zurück beruhigt und Ihm versprochen, dass ich dir nach der Ankunft auf Mallorca helfe, dein Rad mit aufzubauen. Ihm ist ein Betonklotz vom Herzen gefallen.

Aber auch weitere Vereinskameraden haben zugeschlagen, nicht wahr lieber Achim. Neue Carbon - Laufräder, super schön, meine persönlichen Traumlaufräder, oder Tornado Jupps neuer Helm. Nein, habe dich nicht vergessen Winnie. Ich habe es bemerkt und gemerkt. Du hast auch einen neuen Helm incl. neuer Brille.

Kurzum, es hat sich mal wieder viel getan in unserem Club im Monat März. Ab April geht es erst richtig los, denn Stand 31.03.09 sind es

noch 11 Tage bis zu unserer RTF, noch 13 Tage bis zu den Feierlichkeiten anlässlich unseres 100 jährigen Bestehens und nur noch 20 Tage bis zu *Dirkos Mallorca Tagebuch 2009*, wo ich mich dann wieder täglich von der Insel melde.



*In diesem Sinne, allzeit gute Fahrt,
Euer **Dirko***